

Eine umfassende Multimedia-Anlage im luftigen Cabrio – geht das? Einbau-Guru Steven Sailer tritt mit dem BMW 330 Ci den Beweis an.

# Air Force



Sommerzeit, Cabriozeit. „Ja, leider“, stöhnt der Frischluftfan angesichts der derzeit frostigen Temperaturen. In der Regel melden Open-Air-Fahrer ihre Geschosse im Winter ab, um ihnen Schneematsch und Streusalz zu ersparen. Mal abgesehen davon, dass es wenig Spaß macht, bei Eiseskälte oben ohne zu fahren.

Doch wie nutzt man die von Mutter Natur verordnete Zwangspause sinnvoll? Nun, etwa mit einem HiFi-Einbau, der das Warten auf den Frühling verkürzt und die Freude auf die erste Ausfahrt nochmals deutlich erhöht.

Diese Idee hatte auch der Besitzer des BMW 330 Ci, als er sein edles Gefährt den Händen von Steven Sailer anvertraute. Ziel war es, im offenen Bayern eine klangstarke Multimedia-Anlage unterzubringen. Kein leichtes Unterfangen, denn ers-

tens bieten Cabrios meist wenig Platz, zweitens sollten die Komponenten optisch ansprechend in Szene gesetzt werden.

Überries wünschte sich der BMW-Eigner, die Nachrüst-Elektronik im Fahrgeraum so zu integrieren, als handle es sich um gehobene Ab-

men aus der edlen Serie 7, ebenso wie die Hochtöner. Die Tweeter kümmern sich in den umgearbeiteten A-Säulen um Frequenzen oberhalb von 1,6 kHz.

Der Mittelkonsolen-Monitor, umgearbeitete Türverkleidungen, zwei Hochtöner – das war



Trick 17: Einen so schönen Innenraum hat BMW noch nie gebaut – auch wenn's so aussieht.



Fotos: Fabian H. Silberstein

Werk-Ausstattung. Blinkende Radiodisplays oder ein CD-Schlitz waren also tabu.

Heute informiert der Pioneer-Monitor AVD-W 6000 von der Mittelkonsole aus die BMW-Passagiere. Er sitzt in einem speziell angefertigten Rahmen; die Bedieneinheit für die Lüftung musste eine Etage tiefer ziehen. Steven Sailer, der akribische Tiroler Einbau-Profi, fertigte eigens eine Negativform an und goss den Rahmen aus Kunststoff.

Auch die schwungvoll geformten, perfekt verarbeiteten Türverkleidungen sehen aus wie ab Werk – nur der BMW-Kenner merkt, dass dem nicht so ist. Steven hat die Verkleidungen komplett neu aufgebaut, um den Lautsprechern solide Verhältnisse zu schaffen.

Die mit Leder bezogenen Paneele nehmen gleich zwei Tiefmitteltöner pro Seite auf, die ab rund 60 Hz loslegen. Der Österreicher griff hier ins Regal von Micro-Precision: Die 16-cm-Chassis stam-

dann auch schon alles, was im Innenraum auf eine HiFi-Installation hindeutet. Wo also versteckt sich der Rest der Anlage?

Ein Blick ins BMW-Gepäckabteil lässt die Augenbrauen nach oben wandern: nichts drin. Oder vielleicht doch? Schließlich entdeckt das neugierige Auge ein paar Fugen im filzbezogenen Boden- und Seitenteil. Lüpft man dann vorsichtig die Abdeckungen, lässt sich das Ausmaß des Sailer'schen Einbaus erahnen. Doch der Reihe nach.

Im linken Seitenteil versorgt ein Silberstreifen-Trio von Pioneer den Cabrio-Piloten mit jeder Menge Bild, Ton und Information. Im Erdgeschoss übernimmt der DVD-Wechsler XDV-P9DVD II den Unterhaltungspart, ganz oben lotst das Navigationssystem AVIC-9 DVD II durch den Großstadtdschungel.

Und zwischen diesen beiden DVD-Jongleuren hat es sich schließlich der CD-Wechsler CDX-P 1270 gemütlich gemacht.



#### Fahrzeug-Fakten

<b>Fahrzeugtyp</b>	BMW 330 Ci (E46) Cabrio
<b>Baujahr</b>	3/2003
<b>Leistung</b>	231 PS
<b>Farbe</b>	Estoril-Blaumetallic
<b>Tuning</b>	- Felgen OZ Racing Superleggera 3, 9Jx19 mit 235/35-19 und 10Jx19 mit 265/30-19 - H&R-Cup-Kit 55/35 mm - Auspuffanlage Eisenmann (G-Power)

# Einbau

## BMW 330 Ci Cabrio

In der einstigen Reserveradmulde lassen sich drei Endstufen hinter einem blau beleuchteten sechseckigen Plexiglasfenster bewundern. Je eine Genesis Dual Mono kümmert sich um den Hoch- bzw. Tiefmitteltonbereich des Frontsystems, eine Genesis Mini Mono befeuert den Sub.

Wo war der noch gleich? Ein Blick auf die Rückbankschräge lässt vermuten, dass hier ein Gehäuse stecken könnte. Stimmt. Gerade mal

20 cm zwackt die 19-Liter-Behausung des Subwoofers der Kofferraumtiefe ab.

Möglich macht das die besondere Befestigung des Subwoofers JL Audio 10W6-v2: Steven verbaute die Membran in Richtung Gehäuseinneres, der Magnet ragt in die Skisacköffnung. Die Einbautiefe des Ami-Subs stellt kein somit Problem mehr dar; durch das Chassis wird auch kein Volumen im Gehäuse verdrängt.



Geschlossene Gesellschaft: Auf den ersten Blick scheint der Kofferraum ganz normal zu sein...

...doch wer die Abdeckplatten findet und abhebt, erlebt sein blaues Wunder.



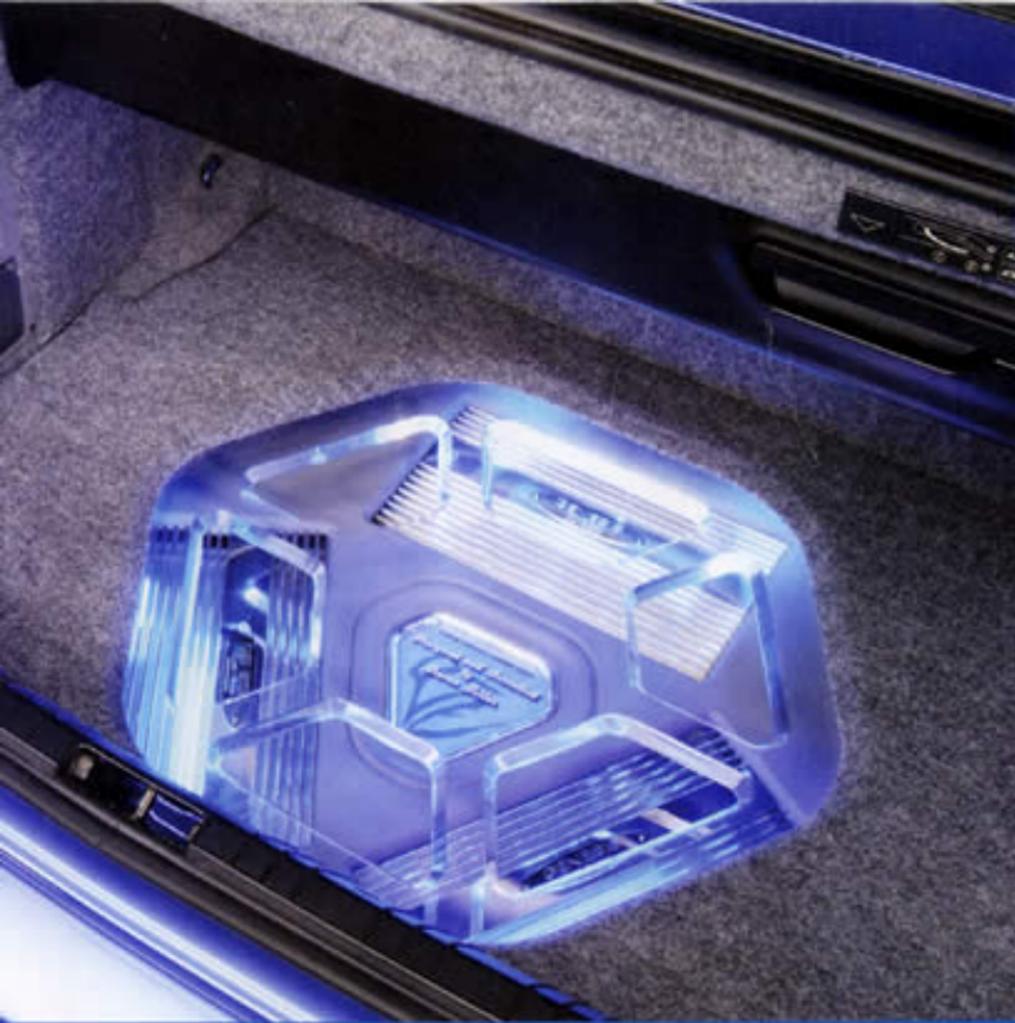
## Meisterhaft

Vorbild: Was Steven Saller macht, hat Hand und Fuß. Allein die Blende für den Pioneer-Monitor AVD-W 6000 im Cockpit des 3er Cabrio ist spektakulär. Auf dem unteren Bild wird erkennbar, mit welcher enormen Gründlichkeit Steven die Türen komplett neu aufgebaut hat.



Kuckuck: Unter der sahnemäßigen Türverkleidung verbergen sich zwei Micro-Precision Serie 7.





Drei unsichtbar versenkte Blackboxen runden die Abteilung Unterhaltung ab: Der DAB-Tuner GEX-P 700 DAB sitzt ebenso wie das eigentliche Steuergerät AVM-P 9000 R hinter dem linken Seitenteil, wo auch der TV-Tuner GEX-P 7000 TVP Bild- und Tonsignale aus dem Äther fischt.

Zwischenstand: Die Einbau-Optik ist überragend. Der Sound auch? Der Klangcheck ging gut los: Die Bühnenabbildung war sehr homogen,



**Tweety:** Die edlen Hochtöner von Micro-Precision sitzen in der umgearbeiteten A-Säule.

# Einbau

## BMW 330 Ci Cabrio

von Seitenlastigkeit keine Spur. Besonders der funkelnde Mittel-Hochtonbereich sorgte für Begeisterung. Die Anlage schälte feinste Details heraus, ohne aufdringlich zu werden. Klasse!

Im Bassbereich legte der JL sehr impulsfreudig und präzise los, ohne dabei jedoch in die allerunterste Oktave hinabzusteigen. Die Pegelfähigkeit der Anlage darf als satt eingestuft werden. Dem highfideilen Musikliebhaber reicht dies allemal, lediglich SPL-Freaks wünschen sich hier noch das eine oder andere dB mehr: Auch tonal spielte die Anlage harmonisch auf. Kurzum: Der Klang war vom Feinsten.

Fazit: Steven ist ein dezenter und faszinierend klingender Einbau gelungen. Der österreichische Einbau-Crack hat eine ganze Unterhaltungsarmada in den beengten Platzverhältnissen des 3er Cabrios praxisgerecht und für kurze Showeinlagen durchaus tauglich untergebracht, alles mit der einmaligen Sailer'schen Perfektion. So kann der nächste Sommer kommen! ■



**Clever: Um möglichst wenig Platz zu verschwenden, ragt der Woofer-Korb in die Öffnung des Ski-sacks.**



### BMW 330 Ci Cabrio

#### Einbau von Exclusive Car-Audio

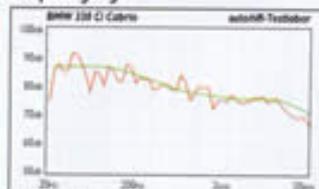
Steven Sailer  
Karl-Schönherr-Straße 9  
A-6410 Telfs/Tirol  
www.steven-sailer.com

#### Bestückung

<b>AV-Master</b>	Pioneer AVM-P 9000 R	1270 Euro
<b>Monitor</b>	Pioneer AVD-W 6000	900 Euro
<b>Navigation</b>	Pioneer AVIC-9 DVD II	1600 Euro
<b>TV-Tuner</b>	Pioneer GEX-P 7000 TVP	290 Euro
<b>CD-Wechsler</b>	Pioneer CDX-P 1270	300 Euro
<b>DVD-Wechsler</b>	Pioneer XDV-P9 DVD II	1500 Euro
<b>DAB-Tuner</b>	Pioneer GEX-P 700 DAB	560 Euro
<b>Endstufen</b>	Genesis Dual Mono (2x)	1660 Euro
	Genesis Mini Mono (Sub)	1100 Euro
<b>Lautsprecher</b>	Micro-Precision Serie 7 (HT)	450 Euro
	Micro-Precision S. 7 (TMT) (2x)	600 Euro
<b>Subwoofer</b>	JL Audio 10 W6-v2	700 Euro
<b>Batterie</b>	Genesis Hawker	190 Euro
<b>Gesamt (ohne Einbau)</b>		<b>11 120 Euro</b>

#### autohifi-Messergebnisse

##### Frequenzgang



Ab dem Mitteltonbereich ausgewogen, aber Lücke zwischen 50 und 500 Hz.

#### autohifi-Check: Einbau

Show (12)	Punkte
Verarbeitung (12)	7
Praxis (12)	12
	10

#### autohifi-Check: Klang

Tonalität (12)	10
Auflösung (12)	11
Bühne (12)	9
Bassqualität (12)	9
Gesamtpegel (12)	9
Bonuspunkte (4)	1*

<b>autohifi URTEIL</b>	
<b>BMW 330 Ci</b>	<b>78 Punkte</b>
Exclusive Car-Audio	
<b>Bewertung gut-sehr gut</b>	

### Schaltskizze der Anlage im BMW 330 Ci Cabrio



**Wunder: Die Anlage im beengten 3er Cabrio ist erstaunlich umfangreich.**

\* für exzellente Monitor-Integration